

# Seelsorge

## Sorge um die Seele

### Wegmarkierungen

1.	Seelsorge – SeelsorgerInnen – seelsorgliche Arbeitsfelder .....	10
2.	Glaubwürdigkeit als Leitkategorie .....	13
3.	Für wen und warum ist dieses Buch geschrieben? .....	18
4.	Welchem Weg folgen LeserInnen in diesem Buch? .....	22

### Begriffsproblematisierungen

#### I. Seele

1.	<i>Ein Begriff in Not</i>	
1.1.	Neurowissenschaftliche Frontalangriffe auf die Seele .....	23
1.2.	Psychiatrisch-psychologische Todesstöße und Gegenwehr .....	27
1.3.	Theologische Unentschiedenheit .....	29
1.4.	Alltagssprachliche Unbefangenheit .....	30
2.	<i>Seele contra Körper</i>	
2.1.	(Neo)Platonische Steilvorlagen .....	32
2.2.	(Früh)Christliche Interpretationen .....	35
2.3.	Dualistische Folgewirkungen im Abendland .....	38
3.	<i>Rückbesinnung auf das jüdisch-christliche Seelenverständnis</i>	
3.1.	Seele im Alten Testament .....	39
3.2.	Seele im Neuen Testament .....	41
4.	<i>Reanimation eines für Seelsorge unentbehrlichen Begriffs</i> .....	43

#### II. Seelsorge

1.	<i>Der Bedeutung des Wortes Seelsorge auf der Spur</i>	
1.1.	Biblische Spurensuche .....	44
1.2.	Philosophische Spurensuche .....	44
1.3.	Historische Spurensuche .....	46
1.4.	Gegenwärtiger Bedeutungsreichtum von Seelsorge .....	53
2.	<i>Folgenreiche konfessionelle Besonderheiten</i>	
2.1.	Cura animarum specialis und Cura animarum generalis .....	55
2.2.	Cura animarum und Cura pastoralis .....	56

<b>3.</b>	<b><i>Historische Altlasten</i></b>	
3.1.	Hypothesen, die (das Wort) Seelsorge in Frage stellen.....	58
3.2.	Begriffsalternativen	
3.2.1.	Pastoral(arbeit) .....	62
3.2.2.	Spiritual Care / Geestelijke Verzorging .....	63
<b>4.</b>	<b><i>Plädoyer für die Beibehaltung und Aktualisierung des Wortes Seelsorge</i></b> .....	67

## **Glaubwürdige Seelsorge**

### **I. Gottesbild: Theologisches Fundament**

<b>1.</b>	<b><i>Das christliche Gottesbild?</i></b>	
1.1.	Erfahrungen als Erkenntnisquelle.....	70
1.2.	Gott im Erfahrungsmodus Trinität .....	73
<b>2.</b>	<b><i>Gott erfahrbar als Schöpfergott</i></b>	
2.1.	Lebensförderliche Erfahrungen der Nähe und Fürsorge Gottes .....	77
2.2.	Lebensbedrohliche Erfahrungen der Ferne und des Zornes Gottes .....	81
<b>3.</b>	<b><i>Gott erfahrbar als Jesus Christus</i></b>	
3.1.	Der Mensch Jesus in Wort und Tat	
3.1.1.	Sein Leben und Sterben .....	84
3.1.2.	Seine Botschaft vom Reich Gottes .....	87
3.1.3.	Sein Verhältnis zu Gott als spirituelle Kraftquelle .....	91
3.2.	Von Jesus zu Christus	
3.2.1.	Die Auferweckungs-Erfahrungen als Katalysator neuer Sichtweisen.....	93
3.2.2.	Ein neuer Blick auf das Kreuzigungsgeschehen.....	94
3.2.3.	Ein neuer Blick auf die Mensch-Werdung Jesu Christi .....	95
3.2.4.	Ein neuer Blick auf die Relevanz Jesu Christi für uns Menschen.....	96
<b>4.</b>	<b><i>Gott erfahrbar als Heiliger Geist</i></b>	
4.1.	Gotteserfahrungen hier und jetzt.....	97
4.2.	Biblisch bezeugte Erfahrungen mit dem Heiligen Geist.....	99
4.3.	Geist-Vergessenheit und Geist-Entdeckungen.....	100
<b>5.</b>	<b><i>Multidimensionales geheimnisvolles Gottesbild</i></b> .....	101
<b>6.</b>	<b><i>Erste allgemeine Schlussfolgerungen für Seelsorge</i></b> .....	105

### **II. Menschenbild: Anthropologisches Fundament**

<b>1.</b>	<b><i>Das christliche Menschenbild?</i></b> .....	110
<b>2.</b>	<b><i>Die Seele Mensch Coram Deo!</i></b>	
2.1.	Der Mensch hat keine Seele.....	115

2.2.	<b>Der Mensch als gottgewollte Seele</b>	
2.2.1.	Einzigartiges Geschöpf.....	116
2.2.2.	Königliches Ab- und Ebenbild .....	117
2.2.3.	Vergänglicher Staub .....	119
2.2.4.	Erwählter Bundespartner .....	120
2.2.5.	Verstrickt in Sünde und Schuld .....	121
2.2.6.	Und doch begnadigt und gerechtfertigt .....	123
2.2.7.	Ausgestattet mit unantastbarer Würde und unverlierbarem Wert .....	125
2.2.8.	Trotz Tod und Gericht eingebunden in die universale Heilsgeschichte .....	126
2.2.9.	Kein Kriegsschauplatz für dämonische Mächte und Gewalten .....	128
2.3.	<b>Dimensionen der Seele Mensch</b>	
2.3.1.	Ineinander verwoben und ambivalent.....	129
2.3.2.	Körper-Dimension .....	130
2.3.3.	Psyche-Dimension .....	132
2.3.4.	Geist-Dimension .....	135
2.3.5.	Soziale Dimension .....	139
2.3.6.	Kontext-Dimension .....	141
2.3.7.	Geschichts-Dimension .....	144
3.	<b><i>Multidimensionales geheimnisvolles Menschenbild</i></b> .....	145
4.	<b><i>Erste allgemeine Schlussfolgerungen für Seelsorge</i></b> .....	148

### **III. Inhalte und Zielsetzungen von Seelsorge**

1.	<b><i>Notwendige Bausteine/Dimensionen</i></b> .....	150
2.	<b><i>Mystagogisch-spirituelle Dimension</i></b>	
2.1.	Spirituelle (Auf)Atem- und Glaubenshilfe.....	151
2.2.	Spuren Gottes ent-decken und auf-decken.....	152
2.3.	Sich und andere 'missionieren' .....	155
2.4.	Destruktive Gottesbilder los-lassen .....	158
2.5.	Dämonische Mächte und Gewalten ent-mächtigen.....	161
2.6.	Hoffnung und Freude verbreiten .....	164
2.7.	Sünde benennen und Schuld vergeben.....	165
2.8.	Trösten und Trostgrenzen akzeptieren .....	169
3.	<b><i>Pastoralpsychologisch-ethische Dimension</i></b>	
3.1.	Psychophysische Krisen/Konflikthilfe, ethische Orientierungshilfe.....	172
3.2.	(Non)verbal begegnen und begleiten.....	173
3.3.	Humorvoll konfrontieren, kreativ stören, paradox intervenieren.....	174
3.4.	Beraten und sittliche Kompetenz fördern .....	176
3.5.	Fremde fremd/anders sein lassen.....	179
3.6.	Lebens- und Gottesgeschichte miteinander verweben .....	181
3.7.	Subjektwerdung und Identitätsausbildung unterstützen .....	186
3.8.	Sinnfindungsprozesse anstoßen .....	188
3.9.	Zur Ent-schleunigung ermutigen .....	190

3.10.	Heilsam für den Körper sorgen .....	192
3.11.	Zur psychophysischen Heilung beitragen .....	197

#### **4.    *Diakonisch-prophetische Dimension***

4.1.	Vernetzungshilfe, Befreiungshilfe, materielle (Über)Lebenshilfe .....	202
4.2.	Soziale Vernetzung vorantreiben .....	203
4.3.	Gemeinde-Erfahrungen ermöglichen .....	204
4.4.	Einen optionalen Perspektiven- und Standortwechsel wagen .....	208
4.5.	Solidarisch, advokatorisch und zupackend vor Ort handeln .....	211
4.6.	Strukturen analysieren, kritisieren, verändern .....	212
4.7.	Gesellschaft mitgestalten .....	216
4.8.	Öffentlichkeits-politisches Engagement riskieren .....	219
4.9.	Schöpfung bewahren .....	222

#### **5.    *Multidimensionale Seelsorge***

5.1.	Ganzheitliche Sorge um die komplexe und ambivalente Seele Mensch .....	224
5.2.	‘Leben in Fülle’ in und trotz aller Fragmentarität ermöglichen .....	225

### **IV. Komplexe Alltagspraxis als Folgewirkung**

1.	<i>Praxisschwerpunkte</i> .....	228
2.	<i>Mystagogisch-spirituelle Praxisschwerpunkte</i> .....	228
3.	<i>Pastoralpsychologisch-ethische Praxisschwerpunkte</i> .....	236
4.	<i>Diakonisch-prophetische Praxisschwerpunkte</i> .....	238
5.	<i>Organisatorisch-administrative Hintergrundpraxis</i> .....	243
6.	<i>Zusammenfassender Überblick</i> .....	244

### **V.    Komplexes Kompetenz- und Rollenprofil**

1.	<i>Kompetenz- und Rollenprofil</i> .....	246
2.	<i>Fokussiert auf die mystagogisch-spirituelle Alltagspraxis</i>	
2.1.	Theologische Fachkompetenz .....	246
2.2.	Seelsorgekonzept-Kompetenz .....	248
2.3.	Spirituelle Kompetenz .....	252
2.4.	Mystagogische Kompetenz .....	253
2.5.	Hermeneutische (Bibel)Kompetenz .....	254
2.6.	Rituell-liturgische Kompetenz .....	255
3.	<i>Fokussiert auf die pastoralpsychologisch-ethische Alltagspraxis</i>	
3.1.	Pastoralpsychologische Kompetenzen .....	257
3.2.	Beziehungs-Kompetenz .....	259
3.3.	Kommunikative Kompetenz .....	261
3.4.	Ethische Beratungskompetenz .....	262

3.5.	Psychopathologische Kompetenz.....	263
3.6.	Selbstsorge-Kompetenz .....	264
<b>4.</b>	<b><i>Fokussiert auf die diakonisch-prophetische Alltagspraxis</i></b>	
4.1.	Handlungs-Kompetenz .....	267
4.2.	System-Kompetenz .....	268
4.3.	Vernetzungs-Kompetenz .....	270
4.4.	Team- und Leitungskompetenz .....	271
4.5.	Interkulturelle Kompetenz .....	272
4.6.	Öffentlichkeits- und gesellschaftspolitische Kompetenz .....	273
<b>5.</b>	<b><i>Fokussiert auf die organisatorisch-administrative Hintergrundpraxis</i></b>	
5.1.	Organisatorische Kompetenz .....	274
5.2.	Administrative Kompetenz .....	275
<b>6.</b>	<b><i>Personale Basis-Kompetenz</i></b> .....	276
<b>7.</b>	<b><i>Zusammenfassender Überblick</i></b> .....	278

## **Multidimensionale Sorge um die Seele**

<b>1.</b>	<b>Multidimensionalität</b> .....	281
<b>2.</b>	<b>Individuelle Überforderung ? Ermutigung zur Prioritätensetzung und Teamarbeit</b> .....	282
<b>3.</b>	<b>SeelsorgerInnen als flexible KünstlerInnen</b> .....	286
<b>4.</b>	<b>Multidimensionale Seelsorge Ein glaubwürdiges Theorie- und Praxisdesign</b> .....	289

## **Wegende**

<b>1.</b>	<b>Verzeichnis der Schaubilder</b> .....	294
<b>2.</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	295